

Internationale Kooperationen resilient gestalten – DAAD

14.-15.09.2023

*Step by Step –
Aufbau eines Alumni-Netzwerks im
Doppelmaster DaF (Kolumbien –
Freiburg)*

Workshop
“Alumni-Arbeit: Good Practice“

Prof. Dr. Zeynep Kalkavan-Aydın
kalkavanay@ph-freiburg.de





Der binationale Master Deutsch als Fremdsprache



- Kooperation zwischen der PH FR und der Universidad de Antioquia (UdeA, Medellín) im Fach Germanistik/ Philologie besteht seit 2008 → Studierende der UdeA können an beiden Hochschulen einen Doppelabschluss erlangen und an der PH FR ein Auslandssemester absolvieren; Masterarbeiten werden kooperativ betreut
- 2015/2016 wurde die Kooperation ausgebaut und auch Studierende der PH FR können seitdem einen *Double degree* erlangen
- Förderung seitens des DAAD im Rahmen der Förderlinie „Integrierte internationale Studiengänge mit Doppelabschluss“

(*Foto: D. Strömsdörfer, C. Peralta, Z. Kalkavan-Aydın)



Der binationale Master Deutsch als Fremdsprache

- anwendungsorientierter Master, Forschungsbezug: Verzahnung von Theorie und Praxis (Block- und Tagespraktikum, Beraten, Sprachlerntandem etc.)
- Kontrastsprache (für PH FR-Studierende): Spanisch auf Niveau B2

Webseite:

<https://www.ph-freiburg.de/studium/deutsch/ma/binationaler-masterstudiengang-deutsch-als-fremdsprache-ma-daf.html>

Semester	Module	ECTS
Winter	1 Grundlagen und Arbeitsfelder in DaZ/DaF	11
	2 Erwerb und Vermittlung von Sprachen	11
	3 Transkulturalität und Landeskunde	8
Sommer*	4 Linguistik	11
	5 Phonetik	7
	6 Projekte in DaZ/ DaF	12
Blockpraktikum in Kolumbien		9
Winter	7 Didaktik und Methodik DaZ/DaF	12
	8 Empirische Forschung in DaZ/DaF	7
	9 Berufspraktische Vertiefung	11
Sommer*	10 Sprachliche Fertigkeiten testen und prüfen	6
	11 Masterprüfung	24



Herausforderungen eines internationalen Alumni-Netzwerks

Herausforderungen	Lösungen
a. Aufbau und Pflege einer Datenbank (Datenschutzrichtlinien, Kontakte etc.)	a. Datenbank Alumni an der UdeA & Datenbank an der PH FR (getrennt, keine gemeinsame Datenbank)
b. Netzwerk Alumni & Newsletter	b. an beiden Hochschulen von Anfang an vorhanden und im Laufe der Zeit ausgebaut, z.B. durch Verbindungen mit anderen Fächern (an der UdeA mit dem MA Spanisch zusammen, Fakultätseigene Alumni-Arbeit); Betreuung durch die jeweiligen Studiengangskoordinatoren und weiteren Mitarbeitenden; Newsletter (PH-DaZ/DaF-Newsletter : Weiterleitung von Stellen- und Stipendienausschreibungen, Veröffentlichungen wie aktuelle Studien, Infos zu Tagungen etc.)
c. Alumni-Arbeit MA DaF (eigene Projekte und Datenbank)	c. Datenbanken mit Absolvent:innen an der UdeA und PH FR (nur mit Einverständnis!); spezifische Projekte für Alumni-Arbeit seitens der Fakultäten/Fächer <ul style="list-style-type: none">➤ Newsletter, Fachtag(e), Workshops (z.B. nach dem MA?)➤ Fachspezifische Datenbank für Masterarbeiten (Repositorio Institucional UdeA): equals">https://bibliotecadigital.udea.edu.co/handle/10495/1777/simple-search?filterquery=Alemán&filtername=subject&filtertype>equals➤ Social Media (Instagramm: MA DaZ/DaF & ph_freiburg_alumni)
d. regelmäßige Alumni-Treffen (Entfernung, Kosten etc.)	d. Unterstützungsmöglichkeiten z.B. durch den DAAD und die eigene Hochschule (Alumni-Arbeit der PH allg.); Treffen in Präsenz eher unregelmäßig, aber stattdessen online bzw. hybrid



Meilensteine und Einblicke in die Praxis

- (1) Datenbank(en) (Einverständnisse etc.): DaZ/DaF + Ausbau durch Integration in die Alumni-Arbeit der PH FR (übergreifend)
- (2) Newsletter des Faches (Kontakte zu Lehrenden, Studierenden, Absolvent:innen), Webseiten & Social Media
- (3) Berufsorientierung von Anfang im Blick behalten: Projekte, Vortragsreihen und Tagungen bzw. Kongresse/ Workshops, z.B. „Fachtag Deutsch im Beruf“ (heute: Pflegeprojekte, Ausbau der Kooperation mit der medizinischen Fakultät/Gesundheitswissenschaften, außerhochschulische Kooperationen mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen etc.); „Transformation in Wissenschaft und Praxis“



a) Datenbanken



Registrierung als Alumni

Kontaktdaten

Vorname *

Nachname *

E-Mail-Adresse *

Wiederholung E-Mail-Adresse *

Geburtsdatum

Tag ↓ Monat ↓ Jahr ↓

Aktuelles Tätigkeitsfeld *

Falls noch Student/in, dann bitte „Student“ eintragen

Dateneinwilligung *

Die in der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten (Vorname und Name, Geburtsdatum, E-Mail Adresse und aktuelles Tätigkeitsfeld) dienen allein zum Zwecke der Erstellung einer Datenbank zum Aufbau eines Alumni-Studierenden-Netzwerks der Studiengänge DaZ/DaF der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen und durch Einwilligung der/ des Betroffenen erhoben.

Sie können jederzeit einen neuen Datensatz anlegen. Dies ist vor allem bei einem wechselnden Berufsstatus (Student/in- Alumni)

<https://www.ph-freiburg.de/deutsch/institut/deutsch-als-zweit-fremdsprache/alumni/registrierung.html>



b) Social-Media, Webseiten, Newsletter

Instagram

Anmelden

[Hochschule](#)
[Forschung](#)
[Studium](#)
[International](#)
[Informationen für ...](#)
[Schnellzugriff](#)

Institut für Erziehungswissenschaft

[Institut](#)
[Mitglieder](#)
[Forschung](#)
[Studium](#)
[Weiterbildung](#)
[Pädagogische Werkstatt](#)

Die Zeit des Studiums und damit auch die Hochschule bleiben immer im Gedächtnis.

Als Alumni (lat. Alumnus, Alumna - der Zögling, der/die Genährte) sehen wir Sie auch weiterhin als einen wichtigen Teil der Bachelor- bzw. Masterstudiengänge Erziehungswissenschaft an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Bleiben Sie mit uns, den Studierenden und Ihren ehemaligen Kommiliton*innen in Kontakt.

Wir laden Sie ein, mit uns in einen lebendigen Austausch zu treten, mit der Möglichkeit, Ihr berufliches Erfahrungswissen an die jetzigen Studierenden weiterzugeben und auch selbst über Angebote zur privaten und beruflichen Weiterentwicklung informiert zu werden.

Social Media

Wir sind nun auch auf LinkedIn vertreten.



Treten Sie gerne unserer Gruppe **"Alumni Erziehungswissenschaft PH Freiburg"** bei und nutzen Sie diese zum Netzwerken mit neuen und/oder alten Bekanntschaften, Austauschen und Diskutieren und Informieren über interessante Themen und Ereignisse.

Alumni-Vorträge SoSe 2023

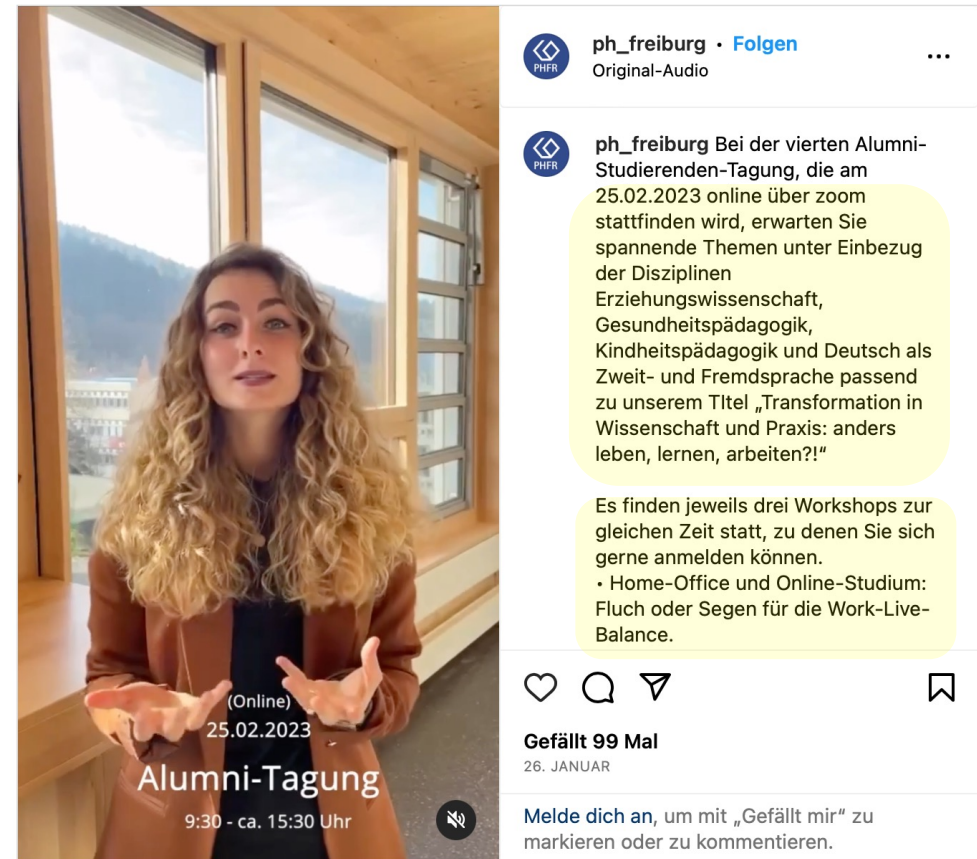
Im Sommersemester 2023 fanden zwei Alumni-Vorträge in Präsenz an der PH statt.

Jonas Kunz ist Bildungsreferent der Freiwilligendienste der Diakonie Baden und hat uns Einblicke in seinen Arbeitsalltag geben, bei dem er sich mit der Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungsseminaren sowie der pädagogischen Betreuung und Begleitung während des FSJ beschäftigt.

Im Anschluss folgte ein Vortrag von Milena Morath und ihrer Kollegin Jana Brugger. Sie arbeiten als Talent Sourcer bei Ferchau. Wir haben viele interessante Informationen über Recruiting-Prozesse bei Ferchau erhalten und etwas über die Einstiegsmöglichkeiten als Scrum Master*in mit dem Hintergrund der Erziehungswissenschaft erfahren.

<https://www.ph-freiburg.de/ew/studium/alumni.html>



ph_freiburg · Folgen
Original-Audio

ph_freiburg Bei der vierten Alumni-Studierenden-Tagung, die am 25.02.2023 online über zoom stattfinden wird, erwarten Sie spannende Themen unter Einbezug der Disziplinen Erziehungswissenschaft, Gesundheitspädagogik, Kindheitspädagogik und Deutsch als Zweit- und Fremdsprache passend zu unserem Titel „Transformation in Wissenschaft und Praxis: anders leben, lernen, arbeiten?!“

Es finden jeweils drei Workshops zur gleichen Zeit statt, zu denen Sie sich gerne anmelden können.

- Home-Office und Online-Studium: Fluch oder Segen für die Work-Live-Balance.

(Online)
25.02.2023
Alumni-Tagung
9:30 - ca. 15:30 Uhr

Gefällt 99 Mal
26. JANUAR

Melde dich an, um mit „Gefällt mir“ zu markieren oder zu kommentieren.



c) Berufsorientierung



Qualifizierte Fachkräfte in der Pflege
 Berufspädagogik an der Katholischen Hochschule Freiburg

Im Kontext des demografischen Wandels wird auch für Baden-Württemberg ein deutlicher Anstieg der Menschen mit Pflegebedarf bis zum Jahr 2030 und darüber hinaus vorhergesagt – bei gleichzeitig zurückgehendem Pflege- und Unterstützungsbedarf der Angehörigen. Daraus resultiert ein steigender Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der Pflege – unabhängig von den unterschiedlichen Pflegesettings. Dieser Umstand wiederum hat zur Folge, dass zusätzliches, qualifiziertes Fachpersonal in der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Pflege- und Gesundheitsbereich gebraucht wird (vgl. Landtag von Baden-Württemberg, Drucksache 15/7980, 2016).

Die Katholische Hochschule Freiburg war die erste Hochschule in Baden-Württemberg, die bereits im Jahr 1992 begonnen hat, Studierende in einem Diplomstudiengang Pflegepädagogik für vielfältige pädagogische Aufgaben in Pflege- und

sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens auszubilden. In der Pflege- und Gesundheitsberufe sind die pädagogischen Aufgaben in der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Pflege- und Gesundheitsbereich gebührend zu berücksichtigen. Dies ist ein zentraler Bestandteil der pädagogischen Arbeit in der Pflege- und Gesundheitsberufe.

Neue berufspädagogische Fragen
 Auch mit der Ermöglichung der hochschulischen Pflegeausbildungen durch das Pflegeberufereformgesetz ergaben sich neue berufspädagogische Fragen. So ist z.B. zu klären, wie eine primärqualifizierende, hochschulische Pflegeausbildung organisiert werden soll, bis hin zu den Lernorten, neben dem Lernort Hochschule, in dem erprobtes Wissen und Reflexionskompetenz erworben, und dem Lernort Praxis, an dem implizites Wissen und Erfahrungswissen angeeignet werden können, einen dritten Lernort zu schaffen, an dem durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis die Entwicklung einer berufsorientierten professionellen Handlungskompetenz befördert werden kann? Dies hat beispielsweise die Deutsche Bildungspraxis für Pflegeberufe 2017 vorgeschlagen. Eine ganz andere Frage wird dabei sein, wie der Prozess der digitalen Transformation in der Pflege- und



Edgar Köster

Weiterentwicklung und Nachhaltigkeit:
 Aktuell erarbeiten zwei Kolleg:innen der UdeA mit zwei Studierenden aus dem Doppelmaster PH FR Materialien und eine Moodle-Lernplattform für *Deutsch in der Pflege* (in Kooperation mit der med. Fakultät). Das Projekt soll weiter ausgebaut werden und u.a. Absolvent:innen die Chance zur beruflichen Weiterentwicklung geben.



Institut für deutsche Sprache und Literatur | Arbeitsbereich Deutsch als Zweit-/Fremdsprache



Alumni-Netzwerk-Treffen & Fachtag Deutsch im Beruf

Mi. 28. & Do. 29. Nov. 2018
 Pädagogische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Zeynep Kalkavan-Aydn
 Wissenschaftliche Studiengangsleitung
 Masterstudiengang DaZ/DaF
 Binationaler Master DaF (Kolumbien)

Auszüge aus dem Programm
 Fachvorträge, u.a.

- Prof. i. R. Dr. Wilhelm Griebhaber, WWU Münster
 „Berufsorientiertes Fremdsprachenlernen im Ausland“
- Prof. Dr. Winfried Thielmann, TU Chemnitz
 „Deixis in der wissensvermittelnden Hochschulkommunikation“

Workshops

- Alumni-Praxisworkshops
- Deutsch im Beruf
- Kulturprogramm**
- Lesung mit Maria Cecilia Barbeta
 „Änderungsschneiderei Los Milagros“
- Straßenbahnfahrt u.a. mit Mushin Omurca (Kabarettist)

Masterstudiengang
Deutsch als Zweitsprache/
Fremdsprache
 an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
 German Academic Exchange Service



Kontakt und Anmeldung
 Prof. Dr. Zeynep Kalkavan-Aydn - Tel. +49 (0)761 682-928
 Dennis Stömsdörfer, M.A. - Tel. +49 (0)761 682-327
 E-Mail: fachtag-deutsch-2018@ph-freiburg.de
 Postadresse: Pädagogische Hochschule Freiburg · z. Hd. Dennis Stömsdörfer · Kunzweg 21 · 79117 Freiburg

Nähere Informationen: www.ph-freiburg.de/fachtag-deutsch-2018



Alumni-Befragung (2023): Positive Rückmeldungen

Kultureller
Austausch,
deutsche Sprache
und Kultur in MED
& Spanisch in FR

Bessere
Berufschancen
durch Double
degree

Anwendungsbezug
und
Praxisorientierung
im Doppelmaster

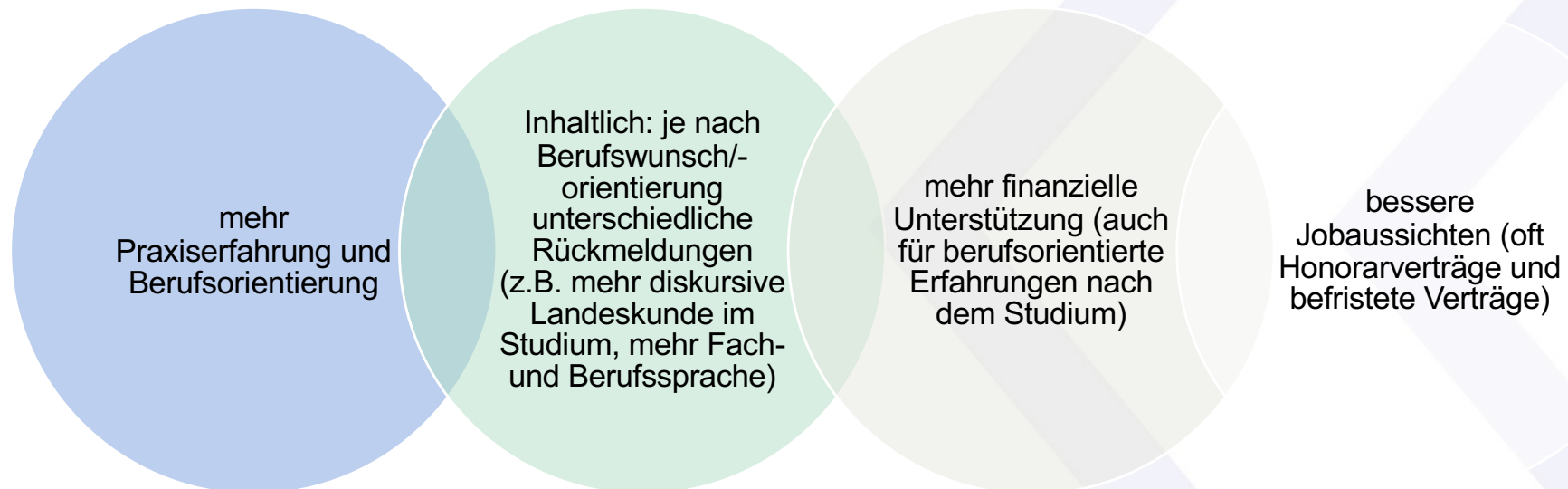
Empirische
Masterarbeiten mit
Kolumbien-
/Spanisch-Bezug

Intensive
Betreuung
während des
Studiums und
Kontakt auch nach
dem Abschluss

Vortragsreihen
(Ringvorlesungen)
und Workshops
(auch von externen
Referent:innen)



Alumni-Befragung (2023): Bedarfe und Wünsche



Aktuelle Informationen im Netz:
www.ph-freiburg.de/ma-daz-daf
www.daad.co/es/16277

